

Globales Klassenzimmer

Steckbrief zum Lernmodul: Das Mango-Projekt von PREDA. Hilfe und Therapie für Gefängniskinder und Kinderprostituierte auf den Philippinen

Themen

- Was sind Kinder- und Menschenrechte?
- Worin liegen die Ursachen für Menschenrechtsverletzungen am Beispiel Philippinen?
- Kann man in Deutschland etwas gegen Menschenrechtsverletzungen unternehmen?
- Was kann der Faire Handel dazu beitragen?

Ziele

- Das Interesse an Kinder- und Menschenrechten mittels eines konkreten Projektbeispiels wecken
- Förderung von Verantwortungsbewusstsein, Gerechtigkeit und Solidarität
- Aufzeigen von Zukunftsperspektiven durch Fairen Handel

Zielgruppen

Klasse 8 – 13, alle Schulformen

Fächer

- Ethik, Religionslehre
- Welt-Zeit-Gesellschaft (HS/WRS)
- Erdkunde-Wirtschaftskunde-Gemeinschaftskunde (RS)
- Geografie-Wirtschaft-Gemeinschaftskunde (Gym.)

Umfang

1 oder 2 Unterrichts-Einheiten á 45 Minuten

Referentin

Brunhilde Baumann,

Verein Eine Welt e.V. Friedrichshafen.

Frau Baumann hat im Jahr 2003 die Arbeit von PREDA auf den Philippinen begleitet

Beschreibung und Ablauf

Hauptziel von PREDA ist es, Kindern in Gefängnissen und Bordellen sowie Straßenkindern zu Freiheit und einem Leben in Würde zu verhelfen. Durch Kleinkredite und Fairen Handel soll die Armut gelindert werden.

Um Kinderprostitution und andere schwere Verstöße gegen die Rechte von Kindern wirkungsvoll bekämpfen zu können, arbeitet PREDA mit einem umfassenden Gesamtkonzept. Neben Therapieangeboten, Bildungs- und Bewusstseinsarbeit und anderen Maßnahmen setzt man dabei vor allem auf den Fairen Handel mit Mangos als Präventionsstrategie.

Sonstiges

Eine erste Annäherung an das Thema und die Arbeit von PREDA kann man unter <https://www.preda.org/de/> finden.

Anmeldung

Verein Eine Welt e.V.

Tel.: 07541 33093

E-Mail: globales-klassenzimmer@weltladen-fn.de, globales-klassenzimmer@friedrichshafen.de

www.globales-klassenzimmer.de

[Zum Anmeldeformular](#)